

Einsatzkräfte für den Notfall gerüstet

Blaulicht | Schauübungen der Feuerwehr Schömburg beim Brandschutztag / Nachwuchs ist mit dabei

Eindrucksvoll und informativ war der zweite Brandschutztag der Freiwilligen Feuerwehr Schömburg am Samstag beim Feuerwehrgerätehaus und auf dem Marktplatz.

■ Von Siegfried Seeburger

Schömburg. Eine große Fahrzeugschau, auch mit dem Wechselladerfahrzeug der Hechinger Wehr, zog trotz hochsommerlicher Temperaturen zahlreiche Zuschauer an, unter ihnen die Schörzinger Ortsvorsteherin Birgit Kienzler und Bürgermeister Karl-Josef Sprenger.

Die Gäste verschafften sich einen Eindruck, mit welchen technischen Miteine schlagkräftige und moderne Einheit in vielfältigen gefährlichen oder lebensbedrohlichen Situationen schnell und sachgerecht Hilfe leisten kann. Eine umfassende Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte und regelmäßige Übungseinheiten geben auch in schwierigen Lagen dem Einzelnen und dem Team Sicherheit und Schutz und sind letztlich Grundlage einer wirkungsvollen Hilfeleistung, wurde erläutert.

Der Einsatz der Feuerwehr bei schweren Verkehrsunfällen verlangt von den Ehrenamtlichen detaillierte Kenntnisse, um verletzte Menschen



Die Feuerwehren retten bei einer Schauübung Personen aus einem Unfallwagen.

Foto: Seeburger.

aus beschädigten Fahrzeugen schnell zu retten. Wie wichtig dabei eine routinierte und sachkundige Vorgehensweise ist, wurde bei einem »Rescue-Seminar« vor Ort praktisch demonstriert. Dabei nahmen die Gäste auch wichtige Tipps zum Verhalten bei einem Notfall mit. Lehrreich für Laien

war auch das Löschtraining sowie der »Firetrainer.«

Moderne Löschtechnik

Die Nachwuchskräfte der Jugendfeuerwehr Schömburg führten eine Schauübung zur Brandbekämpfung vor, anschließend zeigten die Einsatzabteilungen Schömburg

und Schörzingen das Vorgehen bei einer Menschenrettung. Wie moderne Löschtechnik im Einsatz funktioniert, zeigte die Wehr bei einer weiteren Schauübung. Auch die Sandsack-Füllmaschine der Balinger Feuerwehr wurde vor Ort in Betrieb genommen.

Mit einer groß angelegten Schauübung zur technische Hilfeleistung zeigte die Feuerwehr Schömburg gemeinsam mit dem DRK und Wehren aus dem Oberen Schlichemetal, wie routiniert die Rettungsdienste in einer typischen Notfallsituation harmonisieren.

■ Schömburg

Laster beschädigt ein Metallgeländer

Dautmergen. Ein dunkler Lastwagen mit Kastenaufbau ist am Donnerstag gegen 14 Uhr auf der Dormettinger Straße in Dautmergen zu weit nach rechts geraten und hat dabei ein Metallgeländer gestreift. Dieses wurde laut Mitteilung der Polizei aus der Verschraubung herausgerissen und gegen die Hauswand gedrückt. Der Fahrer kümmerte sich jedoch nicht darum und suchte das Weite. Der Schaden wird auf rund 1500 Euro geschätzt. Hinweis nimmt der Polizeiposten in Schömburg, Telefon 07427/940030, entgegen.

wiwo bayer ist wieder online

Schömburg-Schörzingen (kw). Seit Freitag steht die Internetverbindung beim Schörzinger Elektrotechnik-Unternehmen wiwo Bayer wieder. Mehr als eine Woche lang war es der Firma – mit wenigen Unterbrechungen – nicht mehr möglich, das Internet zu nutzen. Das Telefon funktionierte meistens auch nicht (wir berichteten). Nun hat Geschäftsführer Jürgen Maier komplett »Entwarnung« gegeben. Die Firma sei wieder erreichbar.

■ Wir gratulieren

RATSHAUSEN

Magdalena Dannecker, Winkelgasse 13, 95 Jahre.

»Der kleine Prinz« reist mit Rosensamen von Planet zu Planet

Kultur | Theater-AG Schömburg zeigt eigene Fortsetzung des Kinderbuch-Klassikers / Schülerband »New Generation« spielt

■ Von Jennifer Dillmann

Dotternhausen. Nach fast einjähriger Probezeit zeigten die Schüler der Theater-AG des Schulzentrums Schömburg am Freitagabend zum ersten Mal das Theaterstück »Der kleine Prinz 2.0«. Eltern, Geschwister und Freunde der Schüler sowie Lehrer verfolgten im Werkforum der Firma Holcim gespannt die jungen Laienschauspieler. Es war ein Abend mit vielen Eindrücken aus Bereichen der Musik, des Theaters und der Kunst.

Der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry schrieb das Kinderbuch »Der kleine Prinz«. Es ist bekannt für seinen einfachen, aber lehrreichen Inhalt. Unter dem Titel »Der kleine Prinz 2.0« schrieb die Theater-AG eine Fortsetzung zu dem Klassiker

unter den Kinderbüchern.

Als sich der Vorhang öffnete, wurde zunächst das wohl bekannteste Zitat aus dem Buch aufgegriffen: »Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.« Der kleine Prinz, gespielt von Deborah Stübör, wachte auf dem Rosenplaneten auf, nachdem er aufgrund eines Schlangenbisses in einen 60-jährigen Schlaf gefallen war.

Die Rosen berichteten von der Prophezeiung, dass mit seiner Rückkehr das goldene Zeitalter der Rosen begonnen hätte. Nun reiste der kleine Prinz von einem Planeten zum anderen, um überall Rosensamen zu sähen. Dabei lernte er viele neue Freunde kennen und regte sie zum Nachdenken an.

Die Theatergruppe zählt ak-

tuell 15 Schüler und steht unter der Leitung von Schulsozialarbeiter Viktor Felde und Erlebnispädagoge Hans-Martin Hauch.

Die AG erarbeitet in jedem Schuljahr ein neues Theaterstück, einige davon sind selbst geschrieben. Dahinter steckte, vor allem in den letzten Wochen vor der Aufführung, sehr viel Probenaufwand, erklärte Felde. Trotzdem seien die Schüler bei den Proben mit Feuereifer und viel Freude bei der Sache.

Spaß auf der Bühne, das hatten auch die Musiker der Schülerband »New Generation« unter Leitung von Simone Conzelmann und Hanna Bischof. Bei dem Lied »Sound of Silence« griffen zwei Sparten der Kunst ineinander: Die Schüler der Kunst-AG um Andrea Schäfer haben eine



»Der kleine Prinz« wacht umringt von Rosen auf.

Foto: Dillmann

Bildershow zusammengestellt, die das Lied mittels Fotos und Tafelbildern interpretierten.

Kunst zeigte sich auch in der Dekoration des Werkforums. Schüler der siebten Klasse der Werkrealschule

hatten in Zusammenarbeit mit Maja Polich bunte Regenschirme gestaltet.

Uli Müller, Rektor der Realschule Schömburg, zeigte sich stolz darüber, was die Schüler auf die Beine gestellt hatten

und war begeistert über die »tolle Atmosphäre« des Werkforums.

■ Am Freitag, 14. Juli, wird ab 18 Uhr »Der kleine Prinz 2.0« erneut in der Stauseehalle Schömburg aufgeführt.



Schömberger 50er feiern geselliges Fest am Vorse

Der Jahrgang 1967 aus Schömburg hat sein 50er-Fest gefeiert. 21 Jahrgänger trafen sich mit ihren Familien zum Sekttempfang auf dem Gelände des ESC am Vorse. Nach dem »Eisstockschießen« wurde das Grill- und Salatbuffet genossen. Bis weit in die Nacht hinein wurden gemeinsame Erlebnisse in Erinnerung gerufen. Nach der Wan-

derreise im April auf Mallorca und der Mai-Wanderung war das 50er-Fest ein weiterer Höhepunkt im Festjahr. Außer der Teilnahme beim Jedermann-Turnier des ESC stehen noch ein Ausflug nach Mainz, eine Herbstwanderung, die Teilnahme beim »Bolanes« am Fasnetsdienstag und das Fackelfeuer 2018 an.

Foto: Privat



Schlepper knattern zum Bulldog-Treffen in Weilen

Selbst die Fahrer von Traktoren ohne Verdeck scheuten den Regen am Samstagnachmittag nicht und knatterten mit ihren Schleppern nach Weilen unter den Rinnen zum Bulldogtreffen. In Reih' und Glied standen große und kleine Traktoren verschiedener Fabrikate, Baujahr und Farben auf der Wiese. Die Gäste zeigten sich beein-

druckt von den Schleppern, die teilweise schon Kultstatus erreicht haben. Die Veranstaltung von Siegfert Peter und Oliver Kolter lockte wie jedes Jahr zahlreiche Traktorfans und Besitzer außergewöhnlicher Schlepper an den Weilener Ortsrand. Zur Unterhaltung spielten die Burgstallmusikanten aus Weilen

Foto: Strobel